



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Landkreis Anhalt-Bitterfeld bietet Führerscheinantrag online an

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bietet seinen Bürgern als erster Landkreis in Sachsen-Anhalt den Online-Dienst „Führerschein“ an. „Die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes nimmt nun offensichtlich Fahrt auf“, sagte die Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens, heute in Köthen bei einem Arbeitsbesuch im Landratsamt, wo sie sich über die Arbeitsabläufe bei der Antragsbearbeitung informierte.

Nach den Worten der Ministerin erfolgen Beantragung, Bezahlung und die weitere Bearbeitung des Führerscheinantrages vollständig digital. „Das bringt einen echten Mehrwert für Antragsteller und Verwaltung gleichermaßen, da der Aufwand für beide Seiten deutlich reduziert wird“, hob die Ministerin hervor.

„Schrittweise wird es immer mehr Onlinedienste in unserer Verwaltung geben“, erklärte Landrat Andy Grabner. Der größte Vorteil für die Menschen bestehe darin, dass fast alles von zu Hause aus erledigt werden könne, sagte Grabner. Daneben werde es zwar weiterhin die Möglichkeit der persönlichen Antragstellung im Amt geben, aber schon jetzt sei erkennbar, dass die Bearbeitung deutlich effektiver für beide Seiten ablaufe. „Wir arbeiten mit Hochdruck daran, noch mehr Leistungen online anzubieten“, fügte er hinzu. Neben Ersterwerb und Umtausch von Führerscheinen können bereits jetzt Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sowie nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) online beantragt werden. Die entsprechenden Module auf der Homepage des Landkreises sind unter dem Menüpunkt „Online Dienste“ freigeschaltet.

„Insbesondere die zurückliegenden vier Jahre haben uns gezeigt, dass auch die öffentliche Verwaltung immer mal wieder Krisen meistern muss. Mit den Mitteln der Digitalisierung sind wir deutlich weniger anfällig und bleiben handlungsfähig“, erklärte Lydia Hüskens. „Darum appelliere ich an alle Verwaltungen dem Köthener Beispiel zu folgen und den Digitalisierungsprozess weiter zügig voranzutreiben“, betonte sie. Das Land leiste dabei große Unterstützung. „Fest steht, dass wir den Kommunen diesen Online-Dienst bis zum 31.12.2026 kostenfrei zur Verfügung stellen“, sagte die Ministerin abschließend.

Zu Ihrer Information

Ersterwerb und Umtausch eines Führerscheins können im Landkreis Anhalt-Bitterfeld bequem von zu Hause aus beantragt werden. Das alte Führerscheindokument muss dann nur noch von der Fahrerlaubnisbehörde entwertet werden, was problemlos bei der Abholung des neuen Führerscheins erfolgen kann. In diesem Zusammenhang konnte auch erstmals im Land Sachsen-Anhalt die Bezahlkomponente ePayLSA zur Erhebung/Bezahlung vorgelagerter Gebühren eingesetzt werden.

Der Online-Dienst „Führerschein“ (OZG-ID: 10169) vom Themenfeldführer Hessen (Themenfeld Mobilität & Reisen) ermöglicht eine medienbruchfreie digitale Abwicklung des Erstantrags für die Erteilung einer Fahrerlaubnis nach § 21 Abs. 1 S. 1 der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV), von Fahrerlaubniserweiterungen sowie der Ausstellung eines Führerscheins im Zuge einer Umstellung einer Erlaubnis nach altem Recht (Pflichtumtausch). Die erforderlichen Antragsdaten und Anlagen werden mittels einer Standardschnittstelle direkt aus dem Online-Dienst in die gängigsten Fachverfahren übertragen.

Der Online-Dienst ist eine Fokusleistung des Bundes und, bedingt durch die hohen Fallzahlen, einer der herausgehobenen Online-Dienste. Darüber hinaus müssen bis zum Jahr 2033 alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, gegen den neuen EU-Führerschein ausgetauscht werden.